

Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.
Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garmond-Zeile oder deren Raum, mit à 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft. Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljähr. 90 Pfg. monatl. 30 Pfg. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 1 M. 15 s außerhalb des Bezirks 1 M. 35. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

Nr. 10.

Samstag, den 27. Januar 1900.

17. Jahrg.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

MAGGI zum Würzen
der Suppen
— wenige Tropfen genügen, — empfiehlt
bestens

Wilb. Fischer.



Löwenwarter & Co.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher
Apotheken sowie der besseren
Geschäfte der Consumbranche,
offiziell:

COGNAC
Marke: Sternen-Cognac
Deutsches Fabrikat

zu M. 2 — pr. Fl.
* „ 2 50 „ „
* „ 3 — „ „
* „ 3 50 „ „

Die Analyse
des verdichteten
Chemikers
lautet: Die Deutschen Cognac-Fabrikate obiger
Firma sind ähnlich zusammengesetzt wie die
meisten französ. Cognac's u. sind dieselben vom
chem. Standpunkte aus als rein zu betrachten.

Käuflich zu Originalpreisen in $\frac{1}{2}$ n.
 $\frac{1}{3}$ Flaschen in Wildbad bei Herrn Fr.
Treiber, ferner bei Herrn G. Linden-
berger (Fr. Funk's Nachfolger.)

Jeden Sonntag
warme

Berliner Pfannkuchen
bei Theodor Bechtle

Für alle Hustende sind

Kaiser's
Brust-Caramellen

(Malz-Extrakt mit Zucker in fester Form.)
aufs dringendste zu empfehlen.

2480 notariell beglaubigte Zeugnisse
liefern den schlaendsten Beweis
als unübertroffen bei Husten, Heiserkeit,
Catarrh und Verschleimung.

Paket 25 Pfg. bei:

Gustav Hammer
in Wildbad

Schuld. u. Bürg.-Scheine
empfehlen die Buchdruckerei von B. Hofmann.

Verakkordierung von Maurer- und Pflasterarbeiten.

Wildbad.

Nächsten Montag, den 29. ds. Mts., voran, 11 Uhr
werden auf dem hiesigen Rathhaus im öffentl. Abstreich verakkordiert:
1) Die Herstellung einer Stützmauer im Hohenacker;
2) Die erforderliche Pflasterarbeiten für die städt. Turnhalle mit circa 100 Quad-
ratmeter Neupflaster.
Kostenvoranschlag und Bedingungen kann bei Unterz. eingesehen werden.
Den 24. Januar 1900.

Stadtbauamt: Weyhenmeyer.

Achtung!

Bin auch diesen Winter wieder jeden
Dienstag vorm. von halb 9 bis 11 Uhr in Wildbad,
Hauptstrasse 100

(im Hause des Herrn Hofkonditor Lindenberger)
zu sprechen und empfehle mich der verehrl. Einwohnerschaft
von Wildbad u. Umgegend bestens.

Achtungsvollst

B. Hanser, Zahntechniker,
Pforzheim westl. Karlfriedrichstr. Nr. 1.

Ludwig Gaspel

Hauptstraße 107 Wildbad Hauptstraße 107
empfehlen:

hochfeine Thüringer
Salami & Cervelatwurst
Crystall Würfelzucker
in Packeten à 5 Pfd. à 32 s
Ostermaier's Kaiser Caffee
hochfeine Mischungen
à M. 1.40, 1.60 1.80 per Pfd.

Große Auswahl in
Chocoladen, Cacao,
Souchong-Thee, neuer Ernte
in einfacher Haushaltung, wie eleganter
Geschenk-Packung
berühmte Fabrikate!
Stollwerk's Süsrahm-
Biscuit.

Orangen, Citronen
Marouen

G. Lindenberger.

Emmenthaler-, Kränter-
und Limburger-Käse

empfehlen

Chr. Batt.

Anzeige!

Bei genügender Beteiligung, würde ich mich entschließen meine mit sämtlichen Neuerungen
versehene, ärztlich empfohlene

Dampfbettfedern-Reinigungsmaschine

Mitte Februar oder Anfang März in Wildbad aufzustellen.

Dieselbe reinigt nicht bloß die Federn vorzüglich sondern desinficirt sie auch sehr gut.
Anmeldungen bitte direkt oder auf der Redaktion des „Wildbader Anzeiger“ zu machen.

Hochachtungsvoll

G. Nothacker, Aussteuerhaus
Pforzheim im Rathaus.

Stadt Wildbad.

Güterverpachtung.

Am Dienstag, den 30. Januar 1900
vormittags 11 Uhr
werden auf dem Rathause dahier, die der
Stadtgemeinde gebhörigen Güterstücke im öffent-
lichen Aufreiß auf mehrere Jahre verpachtet.
Parz. Nr. 450 23 ar 76 qm Acker in der
vordern Rennbach mit Scheuren-
anteil auf Parz. 447.
Parz. Nr. 718 76 ar 79 qm Wiese
41 qm Heuschauer
77 ar 20 qm in langen
Wiesen
Parz. Nr. 724 6 ar 71 qm Wiese das
Bockswiesle genannt
Parz. Nr. 836: 31 ar 38 qm Wiese
" " 836: 1 ar 40 qm "
99 qm "
33 ar 77 qm in den Bier-
gelwiesen beim Stelgerhause.
Stadtpflege.

Wildbad.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 29. Jan., abends 8 Uhr
General-Versammlung
im Gasthaus z. Eisenbahn.
Tagesordnung:
Statutenberatung,
Wahl des Ausschusses etc.

Turnverein Wildbad.

Samstag, den 27. Jan. 1900
abends 8 Uhr
Versammlung im Lokal
(Gasth. z. Eisenbahn).
Der Vorstand.

Einladung.

Aus Anlaß der Anwesenheit des Hr. Dr.
Wurster aus Heilbronn wird ein geselliges
Zusammensein mit demselben stattfinden Son-
ntag abends von 7-8 Uhr im Gasthof
zum Dörsen. Hierzu werden die Freunde der
Jenera Mission, auch Frauen, freundlich
eingeladen.

Stadtpfarrer Auck.

Wildbad. Gasthaus z. Eisenbahn.

Sonntag, den 28. ds.



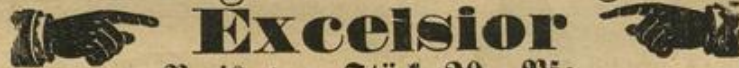
Große Tanzunterhaltung,

wozu freundlich einladet.

Ernst Schaeffler.

Neu! Größte Erfindung der Neuzeit Neu!

Weissglühlicht-Erzeuger



Preis per Stück 20. Pfg.

Hellere Licht und Petroleum-Ersparnis. Nicht zu verwechseln mit der Lichtugel
„Helios.“ Explosionsgefahr ist vollständig ausgeschlossen. Händlern und Wiederver-
käufer erhalten hohen Rabatt. Zu beziehen durch die Generalvertretung des Bezirke.

Chr. Schmid, Feilenhauer.

Gasthof z. alten Linde.

Sonntag, den 28. Januar

findet ein

humoristisches, musikalisches Concert

statt. Ausgeführt von den Herren Wörner u. Dahl.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Prima



Bock-Bier

im Ausschank.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Franz Schmierer z. Linde.

Postkarten

mit Unfallversicherung der schweizerischen
Unfall-Versicherungsgesellsch. in Winterthur,
sind eingetroffen bei

G. Rieringer, Buchbinder.

Wildbad.

Zwei Wohnungen

samt Zubehör u. Garten hat sofort oder
bis Georgii zu vermieten.

Robert Krauß, Maurermeister.

Ein großes Zimmer

mit Küche und Vorplatz hat bis Georgii zu
vermieten.

L. Hammer, Ww.

Selbstgemachte

Eier-Nudeln

empfiehlt

Chr. Batt.

Neue

Erbsen u. Linsen

empfiehlt

J. F. Gutbub.